



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen  
 Fachzentrum Rinderzucht  
 ☎ 08272 / 8006-0  
 Fax 08272 / 8006-157



Milcherzeugerring  
 LKV-Verwaltungsstelle  
 ☎ 08272 / 98737  
 Fax 08272 / 98738



Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh  
 ☎ 08272 / 8006-180  
 Fax 08272 / 8006 187

## Termine Arbeitskreise Rinderzucht

**Donnerstag, 12. Dez. 2019**

**Tapfheim, Gasthaus „Zum Adler“**  
 Ulmer Str. 47, 86660 Tapfheim

**Donnerstag, 12. Dez. 2019**

**Röfingen, Gasthof „Zahler“**  
 Augsburg Str. 69, 89365 Röfingen

jeweils um 19.30 Uhr

**Wichtiger Hinweis: Für beide Termine sind diese Veranstaltungsorte neu!!!**

### Themen:

1. Aktuelles aus Rinderzucht und Milchleistungsprüfung
2. FleQS - weibliche Lernstichprobe
3. Ergebnisse der Dezember-Zuchtwertschätzung mit Vorstellung aktueller Bullen
4. Aktuelles aus der Vermarktung

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund von Personalengpässen und Terminknappheit nur zwei Arbeitskreistreffen anbieten können und hoffen auf zahlreichen Besuch.

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg und Mindelheim laden ein:

## Fitte Kälber in den Stall!

**am Donnerstag, 12. Dezember 2019, 9.45 Uhr, Bauernmarkt Dasing**

### Programm:

9.45 Uhr  
**Begrüßung** – Konrad Hörl, AELF Augsburg

10.00 Uhr  
**Erfolgreich durch die Transitphase** –  
 Haltung und Fütterung im Fokus

**Mit Vollgas zu gesunden Kälbern** –  
 Wie gelingen die ersten Monate am besten?  
*Johannes Kraus, Sachgebietsleiter Rind,  
 LLA Triesdorf*

12.15 Uhr     **Mittagessen**

13.15 Uhr  
**Praktikerbericht „Blick über den Tellerrand“:**  
 Erfahrungen aus der Aufzucht mit Ammenkühen  
*Severin Batzill, Landwirt, Schlier*

14.15 Uhr  
**Kälberställe richtig planen** –  
*Tobias Zimmermann, Bauberater,  
 AELF Mindelheim*

15.00 Uhr  
**Diskussion und Abschluss**

# Kurzer Überblick über die verfügbaren Förderprogramme

## Einzelbetriebliche Investitionsförderung 2020

### Teil A - Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)

Die neuen Förderkriterien sollen ein deutliches und starkes Signal für eine umweltschonende und nachhaltige Landwirtschaft, aber auch für mehr Tierwohl in Bayerns Ställen setzen. Allein für die „Einzelbetriebliche Investitionsförderung“ mit der Initiative „Tierwohlzukunftsställe“ gibt es laut Haushaltsplan 30 Millionen Euro zusätzliche Fördermittel. Die Richtlinien für die Einzelbetriebliche Investitionsförderung befinden sich in der letzten Ausarbeitungsphase. Die Antragsstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 möglich sein.

Der Fördersatz bewegt sich maßnahmenabhängig zwischen 25 – 35 %.

Es sind folgende Anpassungen für in Vorbereitung:

- Anhebung des zuwendungsfähigen Investitionsvolumens von bisher 400.000,- € auf 800.000,- €

- Anhebung der Fördersätze im Bereich der Zuchtsauenhaltung sowie im Bereich der Mastschweinehaltung auf 35 %
- Wiederaufnahme von Lagerstätten für Wirtschaftsdünger in die Förderung, sofern diese im Zusammenhang mit einer Stallbaumaßnahme umgesetzt werden.
- Einführung einer Flächenbindung (max. 2,0 GV/ha LF im Ziel). Diese GV-Grenze darf innerhalb der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren nicht überschritten werden.

Die Mittelsteuerung wird über das seit Jahren eingeführte Auswahlverfahren gewährleistet. Wie auch in den Vorjahren werden hierfür sogenannte Antragsendtermine bekannt gegeben.

### Teil B - Diversifizierung (DIV)

Im Bereich der Diversifizierungsförderung sind nach derzeitigem Stand keine wesentlichen

Änderungen vorgesehen. Hier soll es lediglich Anpassungen im Auswahlverfahren geben. Fördersatz unverändert: 25 %

## Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL)

Gegenüber den vergangenen Jahren haben sich die möglichen förderfähigen Investitionen erweitert auf

- Umstellung Anbinde- auf Laufstallhaltung für Betriebe mit max. 30 Kühen

im Schnitt der letzten 3 Jahre (bisher 25 Kühe)

Fördersatz unverändert: 25 %  
Gilt für Nettoinvestitionen bis max. 50.000 - 150.000,- € (abhängig von der gewählten Investition).

Für alle Förderprogramme finden Sie die Antragsformulare mit den zugehörigen Merkblättern, die Voraussetzungen sowie die Richtlinie im Förderwegweiser unter <http://www.stmelf.bayern.de/>.

### **Ansprechpartner am AELF Wertingen, Sachgebiet 2.2**

Hurler            Tel. 08272/8006-162  
Klostermeir    Tel. 08272/8006-129  
Schulz            Tel. 08272/8006-119

## Genomische Selektion Fleckvieh und Braunvieh – Zeitplan 2020

<b>GS ZWS-Lauf</b>	<b>GeneControl Max. Eingang Blut, Sperma, Gewebe generell 12.00 Uhr</b>	<b>Ergebnisse Genom. ZWS</b>
Januar 2020	02.12.2019	09.01.2020
Februar 2020	07.01.2020	04.02.2020
März 2020	03.02.2020	03.03.2020
April 2020	02.03.2020	07.04.2020

### Zuchtviehmarkt am Mittwoch, 4. Dezember 2019

Zum nächsten Zuchtviehmarkt sind **19 Bullen** (mit den Bullenvätern: Hans, Zazu (4), Vollgas P\*S, Worldcup (3), Ventura, Manolo, Votary P\*S (3), Hilfinger, Maishofen, Hut Ab, Maliniwin, und Viehscheid P\*S) zugelassen. Alle Bullen sind genomisch untersucht und somit auch auf genetische Besonderheiten getestet.

**Neben 70 weiblichen Zuchtkälbern** werden **98** enthornte, laufstallgewohnten **Jungkühen** zur Auktion aufgetrieben.

## Marktinformation aus Wertingen

### Nutzkälbermarkt am 19. November 2019

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungs- preis €/kg
Fleckvieh Bullenkälber zur Mast (Ø Gesamt)	281/97	4,22	<b>4,54</b>

Gewichts- klassen	Netto €/kg	Auszahlung € / kg	Auszahlung € / Kalb
71 – 80 kg	3,79	<b>4,08</b>	<b>315</b>
81 – 90 kg	4,30	<b>4,67</b>	<b>405</b>
91 – 100 kg	4,32	<b>4,70</b>	<b>449</b>
101 – 110 kg	4,09	<b>4,45</b>	<b>468</b>

### Die nächsten Markttermine in Wertingen:

<u>Nutzkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Dienstag, 3. Dez. 2019	Freitag, 29. Nov. 2019
Dienstag, 17. Dez. 2019	Freitag, 13. Dez. 2019

<u>Großvieh und Zuchtkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Mittwoch, 4. Dez. 2019	Freitag, 29. Nov. 2019 für Zuchtkälber

**Das nächste Fax erhalten Sie am 12. Dezember 2019**